

Erst der Blick über die linke Schulter ...

... dann wird in die Pedale getreten – Der MSC St. Ilgen organisierte ein Jugendfahrradturnier

Leimen-St. Ilgen. (sg) Statt die Schulbank zu drücken, durften die Drittklässler der Geschwister-Scholl-Schule ihre Fahrräder holen und ihr Geschick beim ADAC-Jugendfahrradturnier des Motorsportclubs St. Ilgen (MSC) unter Beweis stellen. Zum zweiten Mal in Folge wurde das vom MSC vor Ort organisierte Turnier in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule durchgeführt.

„In den Jahren zuvor haben wir das Turnier immer im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt angeboten“, ließ MSC-Vorstandsmitglied Günter Schmitt wissen. Das bedeutete, dass die Kinder je nach Lust und Laune an dem Programmpunkt teilnehmen konnten. Wichtig ist dem Verein aber, dass möglichst viele Kinder frühzeitig lernen, mit ihrem Fahrrad umzugehen, Verkehrsregeln beachten und auf die Verkehrstüchtigkeit ihres Gefährts achten. Mit Blick auf die im Lehrplan vorgesehene Verkehrserzie-

hung der Schüler und den Fahrradführerschein, der in der vierten Klasse ansteht, hatte man in Absprache mit der Schulleitung die Lösung gefunden, das Jugendfahrradturnier während des Unterrichts für alle Drittklässler anzubieten.

In direkter Nachbarschaft zur Schule hatten Günter und Ulrike Schmitt mit ihrem Team einen dem Straßenverkehr praxisnahen Parcours auf dem großen Parkplatz an der Kurpfalz-Halle aufgebaut. Insgesamt 85 Schüler der vier dritten Klassen gingen an den Start. Zunächst aber wurden von den Helfern des Motorsportclubs alle Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit überprüft. „Wir schauen, ob Licht und Bremsen funktionieren und sehen nach den Reflektoren“, erklärte Schmitt. Die Schüler werden auf Mängel hingewiesen, dürfen aber trotzdem beim Turnier mitmachen. Das Tragen eines Fahrradhelmes ist allerdings Pflicht.

Bevor es für die Schüler an den Start

ging, wurde ihnen der Parcours erklärt. „Aus zeitlichen Gründen können wir jedem Schüler nur einen Durchgang gestatten“, informierte Schmitt. Zu den Aufgaben, die ohne vom Rad abzusteigen gemeistert werden mussten, gehörten unter anderem Spurbrett und Schrägbrett, Kreisel, Slalom, die große Acht und eine punktgenaue Bremsung.

Wichtig war den Verantwortlichen, dass die Jungen und Mädchen den Schulterblick üben, bevor sie in die Pedale traten. „Schaut immer über eure linke Schulter“, hieß es. Wer auf sein Rad steigt, sollte nämlich unbedingt vor dem Losfahren den fließenden Verkehr im Auge behalten. Die drei besten Schüler jeder Klasse wurden beim örtlichen Jugendfahrradturnier mit Medaillen ausgezeichnet. Alle Teilnehmer bekamen Urkunden. Die Besten konnten sich außerdem für die weiteren Ausscheidungsturniere in der Region qualifizieren.



Erst ging's zur Fahrradkontrolle, dann auf den Parcours: Insgesamt 85 Drittklässler der Geschwister-Scholl-Schule waren auf dem Parkplatz der Kurpfalzhalle am Start. Foto: Geschwill